

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Frauenquoten für Führungspositionen in der Wirtschaft

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich auf Bundesebene aktiv für die Einführung einer gesetzlichen Quote zur geschlechtergerechten Besetzung von Führungspositionen der Wirtschaft einzusetzen und alle auf gesetzliche Regelungen zielenden Initiativen zur wirksamen Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten, Vorständen und anderen Spitzenpositionen der Wirtschaft zu unterstützen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2012 zu berichten.

Begründung:

Die fehlende paritätische Besetzung von Vorständen und Aufsichtsräten der Privatwirtschaft durch Frauen und Männer widerspricht dem Gleichstellungsauftrag des Grundgesetzes. Alle bisherigen Versuche, dieses Ziel mit freiwilligen Vereinbarungen zu erreichen, sind gescheitert. Die Erfahrungen mit den Gleichstellungsgesetzen für den Öffentlichen Dienst belegen, dass bisher nur gesetzgeberische Vorgaben einen wesentlichen Impuls zur tatsächlichen Veränderung gegeben haben. Andere europäische Staaten haben deshalb längst Gesetze mit Quotenregelungen für Frauen in der Privatwirtschaft erlassen. Auch in Deutschland sollte eine solche verbindliche gesetzliche Regelung getroffen werden.

Berlin, den 14. Juni 2012

U. Wolf Sommer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke